

## Übersicht

<b>Rechtsgrundlage:</b>	Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen
<b>Weitere relevante Rechtsgrundlagen:</b>	
<b>Maßnahme:</b>	Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie
<b>Art des Verfahrens:</b>	Aufrufverfahren
<b>Titel des Aufrufes:</b>	Aufruf zur LES-Umsetzung der Region Villach-Umland in den Aktionsfeldern 1 bis 4 der LES
<b>Themenbereich:</b>	
<b>Beschreibung zum Aufruf:</b>	<p>Dieser Aufruf betrifft die Aktionsfelder Wertschöpfung (1), Natürliche Ressourcen/kulturelles Erbe (2), Gemeinwohl (3) und Klima (4). Wir empfehlen vor Projektantrag ein Beratungsgespräch im LAG-Büro.</p> <p>Dieser Aufruf trägt zu folgendem spezifischen Ziel gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2021/2115 bei: „h) Förderung von Beschäftigung, Wachstum, der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion sowie der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten, einschließlich kreislauforientierter Bioökonomie und nachhaltiger Forstwirtschaft.</p>
<b>Gewählte Org.-Einheit:</b>	LAG Villach-Umland
<b>Allgemeiner Rahmen</b>	
<b>Einreichfrist:</b>	03.Jul.2023 bis: 28.Aug.2023
<b>Festgelegte Budgethöhe:</b>	350.000,00 €
<b>Kontaktaten ausschreibende Lokale Aktionsgruppe:</b>	LAG Villach-Umland KTN03 Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach T: 0664 4148073 E: melanie.koefeler@villach.at
<b>Ansprechperson:</b>	LAG Region Villach-Umland Projektkoordinatorin Jessica Knapp, BSc T: 04242 205 6018 E: jessica.knapp@villach.at
<b>Ziele des Verfahrens</b>	
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung: Wirtschaftsstandort, Freizeit und Tourismus, Regionalität</li><li>• Aktionsfeld 2: Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes: Natürliche Ressourcen/Biodiversität, Kreislaufwirtschaft, Kultur</li></ul>

- Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen: Digitalisierung/Bildung, Ortskerne/Lebensqualität, Sozialer und regionaler Zusammenhalt
- Aktionsfeld 4: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel: Mobilität, Erneuerbare Energie, Regionaler Klimaschutz und Klimawandelanpassung

## Fördergegenstände

<b>FG-Nummer:</b>	1
<b>Bezeichnung:</b>	LES-Umsetzung auf lokaler Ebene
<b>Langtext gemäß Rechtsgrundlage:</b>	LES-Umsetzung auf lokaler Ebene
<b>Nähere Beschreibung des Fördergegenstandes:</b>	
<b>Beispiele:</b>	
<b>FG-Nummer:</b>	2
<b>Bezeichnung:</b>	Nationale Kooperationsprojekte
<b>Langtext gemäß Rechtsgrundlage:</b>	Nationale Kooperationsprojekte
<b>Nähere Beschreibung des Fördergegenstandes:</b>	
<b>Beispiele:</b>	
<b>Förderwerber</b>	
<b>Förderwerber:</b>	<p>Gebietskörperschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinde</li> <li>- Land</li> </ul> <p>Sonstige förderwerbende Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Firmenbuch eingetragene Personengesellschaften</li> <li>- juristische Personen</li> <li>- natürliche Personen</li> <li>- Personenvereinigungen</li> </ul>
<b>Zusätzliche Information:</b>	

## **Fördervoraussetzungen**

### **Fördervoraussetzungen:**

- 19.4.1 Das Projekt muss einen Beitrag zur Umsetzung der LES leisten.
- 19.4.2 Für die Genehmigung ist ein positiver Beschluss des Projektauswahlgremiums der LAG nötig.
- 19.4.3 Bei Schirmprojekten gibt es eine schriftliche Vereinbarung zwischen der förderwerbenden Person und dem Begünstigten des Unterprojektes über die Umsetzungsmodalitäten.
- 19.4.4 Das Projekt muss innerhalb eines LEADER-Gebiets verwirklicht werden oder der LEADER Region zu Gute kommen.
- 19.4.5 Die Umsetzung des Projekts erfolgt im ländlichen Gebiet. Im Rahmen einer Privilegierten funktionalen Partnerschaft (PFP) einer LAG mit Städten mit bis zu 110.000 Einwohnerinnen und Einwohnern können Projekte auch in diesen Städten umgesetzt werden. Für diese Projekte gilt zusätzlich Folgendes:
  - - Nutzen für die LEADER-Region - regionale Wirkung - mindestens eine Akteurin oder ein Akteur aus einer der Gemeinden der LEADER-Region ist aktiv am Projekt beteiligt und profitiert direkt (als Endbe günstigte) davon.

Es sind keine zusätzlichen Fördervoraussetzungen vorhanden.

## **Auflagen**

### **Auflagen:**

- § 14 GSP-AV Mitteilungspflichten
- § 16 GSP-AV Aufbewahrungspflichten
- § 17 GSP-AV Duldungs- und Mitwirkungspflichten (Evaluierungs- und Monitoringdaten)
- § 71 GSP-AV Einhaltung der Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge
- § 72 GSP-AV Behalteverpflichtung (Dauerhaftigkeit von Investitionen)
- § 73 GSP-AV Versicherungspflicht
- § 74 GSP-AV Gendgerechte Sprache
- § 75 GSP-AV Sichtbarkeit öffentlicher Unterstützung (Publizität)
- § 76 GSP-AV Gesonderte Buchführung

Keine aufrufspezifischen Auflagen vorhanden.

## **Förderfähige Kosten**

### **Kostenarten:**

- Sachkosten - Personalkosten - Investitionskosten – unter Einhaltung der Vorgaben des Art. 73 der VO (EU) 2021/2115 GSP-VO - Investitionskosten für historische Güter sowie gebrauchte Güter sofern sie im Handel oder beim Hersteller bezogen werden und von projektspezifischer Relevanz sind, ausgenommen technische Anlagen und Maschinen, sofern die Voraussetzungen gemäß § 63 Absatz 3 der GSP-AV eingehalten werden. Pauschalen auf Basis von Haushaltsplanentwürfen (Draft Budgets): Pauschalen auf Basis von Draft Budget (Haushaltsplanentwurf) gemäß Artikel

83 Abs. 2 der VO (EU) 2021/2115 für förderfähigen Kosten bis zu EUR 100.000 sind möglich. Die Bewilligende Stelle entscheidet auf Basis eines Kriteriensets, ob eine Anwendung dieser Vereinfachten Kostenoption (VKO) für ein Projekt geeignet ist.

**Nicht-förderfähige Kosten:**

- Unbare Eigenleistungen. - Die Anschaffung von Kraftfahrzeugen; Kosten für die Nutzung (Miete, Leasing) von nicht fossil betriebene Kraftfahrzeugen für die Pilotphase von lokalen und kleinregionalen Systemen des öffentlichen Verkehrs (MicroÖV) Lösungen sind jedoch förderfähig. - Kosten für Kernaufgaben von Kirchen und Glaubensgemeinschaften, wie zum Beispiel Glaubensverbreitung oder Seelsorge, sowie laufende Instandhaltung oder Renovierung von Sakralbauten (z. B. Kirchen).

**Zusätzliche Information:**

**Unter- und Obergrenze:**

19.5.3 Die Untergrenze der förderfähigen Kosten liegt bei EUR 5.000 förderfähigen Gesamtkosten. Die förderfähigen Kosten pro gesamtem Projekt dürfen EUR 300.000 nicht überschreiten, gemäß unserer LES ([www.rm-kaernten.at/lag-villach-umland](http://www.rm-kaernten.at/lag-villach-umland)) Seite 82, 6.2.2 ff.

**Art und Ausmaß**

**Fördersätze**

**Fördersätze:**

Die Fördersätze gelten gemäß unserer LES ([www.rm-kaernten.at/lag-villach-umland](http://www.rm-kaernten.at/lag-villach-umland)) Seite 82, 6.2.2 ff und belaufen sich zwischen min. 40% bis max. 80%.

**Zuschläge**

**Zuschläge:**

Die Förderzuschläge gelten gemäß unserer LES ([www.rm-kaernten.at/lag-villach-umland](http://www.rm-kaernten.at/lag-villach-umland)) Seite 82, 6.2.2 ff.

**Einhaltung beihilfenrechtlicher Voraussetzungen**

**Einhaltung beihilfenrechtlicher Voraussetzungen:**

19.6.7 Die Förderung von beihilferelevanten Projekten oder Arbeitspaketen außerhalb des Agrarsektors erfolgt unter Heranziehung des Art. 60 der Verordnung (EU) 2022/2472. 19.6.8 Zusätzlich zu den Vorgaben des Art. 60 sind die allgemeinen Freistellungsvoraussetzungen - siehe Sonderrichtlinienpunkt 1.7.5.1 – zu beachten. 19.6.9 Liegen die Freistellungsvoraussetzungen gemäß der Verordnung (EU) 2022/2472 nicht vor, wird der Zuschuss als de-minimis-Behilfe gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 bzw. im Zusammenhang mit Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse gemäß Verordnung (EU) Nr. 360/2012 gewährt.

**Zusätzliche Information:**

**Berücksichtigung von Einnahmen**

**Berücksichtigung von Einnahmen:**

§ 70 GSP-AV: Während der Umsetzung des Projekts und bei nicht wettbewerbsrelevanten Projekten im Zeitraum der Behalteverpflichtung erzielte Nettoeinnahmen führen nicht zu einer Kürzung der Förderung, solange die Summe aus Nettoeinnahmen und Förderung die Gesamtkosten des Projekts nicht übersteigt.

**Zusätzliche Information:**

## **Auswahlkriterien**

Die Auswahlkriterien finden Sie [hier](#)